

---

## **Progress Software mit der Queen Mary 2 an der Internet Expo 2004**

**Dietikon, 21. Januar 2004** - Der grösste Luxusdampfer der Welt, die Queen Mary 2, steht an der diesjährigen Internet Expo bei Progress Software im Mittelpunkt. Schliesslich basiert die gesamte Software dieser „schwimmenden Stadt“ auf der OpenEdge™-Plattform von Progress. Deren neueste Version OpenEdge10™ wird Messebesuchern in der Halle 1, Stand 116, hautnah und am Beispiel der Queen Mary 2 anschaulich vorgestellt. Unter dem Motto „Fit für die (IT-)Zukunft“ zeigt Progress Software zudem, wie Firmen mit dem Sonic Enterprise Service Bus (ESB) bestehende IT-Infrastrukturen harmonisieren und so Kosten sparen können. Der ESB ermöglicht Firmen einen geschäftsübergreifenden Informations- und Datenaustausch mit Kunden, Partnern und Lieferanten.

Vor Rund einer Woche brach in Southampton mit der Queen Mary 2 der grösste Luxusdampfer der Welt zu seiner Jungfernfahrt über den Atlantik auf. An Bord 2650 Passagiere – und eine ausgeklügelte Informatiklösung, welche vom Einchecken über die bargeldlose Bezahlung im Restaurant, die Sicherheit von Personal und Schiff, die Tür-Schliess-Systeme bis zu den Zollformalitäten alles steuert. Die Softwarelösung Ship Partner™ von Discovery Travel Systems (DTS) in dieser „schwimmenden Stadt“ basiert auf der OpenEdge™-Plattform von Progress Software. Diese wird dem Publikum der Internet Expo 2004 in Zürich hautnah und auf anschauliche Weise vorgestellt. OpenEdge 10™ ist eine integrierte Produktsuite, welche Unternehmen die Entwicklung, Integration und Handhabung von Business-Softwarelösungen erlaubt.

### **Enterprise Information Application mit dem Sonic ESB**

Mit dem Sonic Enterprise Service Bus zeigt Progress Software zudem, wie sich Unternehmen fit für die Zukunft machen. Der Sonic ESB ermöglicht Firmen einen geschäftsübergreifenden Informations- und Datenaustausch mit Kunden, Partnern und Lieferanten in verteilten Systemen. Mit seiner standard-basierten, Service-orientierten Architektur (SOA) ermöglicht der ESB jegliche Integration. Interne und externe Systeme oder Applikationen lassen sich damit einfach koppeln. Dank der Umwandlung von verschiedenen Datentypen lässt sich jedes System ohne grossen Aufwand verbinden. Der ESB erlaubt die Harmonisierung von bestehenden IT-Infrastrukturen und hilft so, Kosten zu sparen.

1.

---

**PROGRESS SOFTWARE AG**

Bernstrasse 388  
8953 Dietikon  
Tel. 01 744 39 44

Château de Vaumarcus  
2028 Vaumarcus  
Tel. 032 836 36 84

---

**PRESSEKONTAKT**

Progress Software AG  
Tatiana Palladini  
Tel. 01 744 39 61  
tatiana.palladini@progress.com

Farner PR & Consulting AG  
Dr. Anka Kästner  
Tel. 01 266 67 67  
kaestner@farner.ch

**Mit bewährten Produkten und Partnern präsent**

Progress Software zeigt an der Internet Expo 2004 neben diesen Neuheiten auch bewährte Produkte und Dienstleistungen für die Entwicklung, Implementierung und das Management von webfähigen Geschäftsapplikationen. Dazu gehört Progress® Dynamics™, das Entwicklungswerkzeug und Application-Framework für OpenEdge™.

An der Internet Expo wird Progress zusammen mit ihrem Partner Polynorm Software präsent sein. Polynorm präsentiert Messebesuchern neben Ihrem eigenentwickelten ERP-System auch Progress-basierte TBI- und E-Business-Lösungen für Anwender, die ihr Unternehmen produktiver und gleichzeitig für Kunden attraktiver machen wollen. Als Generalunternehmer bietet Polynorm die gesamte Dienstleistungspalette für betriebswirtschaftliche EDV-Lösungen und offeriert mit i/2® ein praxiserprobtes und modernes modulares ERP-System.

**Kurzportrait von Progress International und Schweiz**

Die Progress Software Corporation (NASDAQ: PRGS) mit Hauptsitz in Bedford (Massachusetts/USA) ist ein weltweiter Anbieter von Software-Produkten und –Dienstleistungen für die Entwicklung, Implementierung und das Management von internetfähigen Geschäftsanwendungen. Das Angebot umfasst Messaging Server, Applikationsserver, Datenbanken, Entwicklungstools und Applikationsmanagement-Produkte.

[www.progress.com](http://www.progress.com)

Progress arbeitet zurzeit in der Schweiz mit über 80 Partnern, weltweit mit über 2000 Application Service Providers (ASP) und Independent Software Vendors (ISV) zusammen. Sie implementieren Progress-basierende Applikationen und Dienstleistungen im Wert von über 5 Milliarden US\$ jährlich. Die Produkte von Progress Software werden von mehr als 10000 Unternehmen in 100 Ländern in Nord- und Südamerika, Europa und in der Asien/Pazifik-Region eingesetzt, darunter mehr als die Hälfte in Fortune 100 Firmen.

[www.progress-software.ch](http://www.progress-software.ch)